Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 12 (1934)

Heft: 12

Register: Inhaltsverzeichnis 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus unseren Verbandsvereinen

Biberist und Umgebung. — Verdiente Ehrung.

Ein seltenes Erlebnis hatten wir Pilzfreunde aus Biberist. Seit vielen Jahren ist Dr. Probst aus Langendorf Mitglied unserer Sektion; er hatte sich Biberist angeschlossen, um vereint mit einem Pilzler und Naturfreund zugleich, mit Leo Schreier, gemeinsame Studien treiben zu können.

Dr. Probst zählt seine 80 Lenze. Die Mitglieder, die unsere Veranstaltungen regelmässig besuchen, haben viel, ja oft Gelegenheit, den Namen Probst zu hören, ein Zeichen dafür, dass, wenn er auch in Anbetracht seines hohen Alters, nicht mehr persönlich zu uns kommen kann, er dennoch mit uns lebt. Schon lange war von unserer Sektion geplant, sich Dr. Probst für seine uns geleisteten Dienste in einer Weise erkenntlich zu zeigen. Sonntag den 2. Dezember fanden sich im Restaurant «Weissenstein», Langendorf, etwa 20 Personen unserer Sektion zu einer kleinen Feier ein. Dieser Besuch in Langendorf galt Dr. Probst, und unser

Präsident Leo Schreier hatte das Vergnügen, ihm in Anerkennung der geleisteten Dienste ein Diplom zu übergeben. Diese Urkunde fand bei Dr. Probst gute Aufnahme, und mit warmen rührenden Worten verdankte er seine Ehrung. Bei diesem Anlasse gedachte auch der ebenfalls anwesende Verbandspräsident Dr. Mollet unseres verdienten unermüdlichen Pilzlers Leo Schreier. Mit treffenden Worten übergab er unserem langjährigen Vereinspräsidenten als Anerkennung für geleistete Dienste ein Ehrendiplom. In Gesellschaft von Dr. Probst vergingen die Stunden in Langendorf nur zu rasch; alle diejenigen, die dem Rufe des Vorstandes folgten und sich in Langendorf einfanden, gingen befriedigt wieder nach Hause und hegen den Wunsch, zur Pflege der Kameradschaft in Pilzlerreihen bald wieder einen solchen Sonntagsspaziergang zu veranstalten. Dr. Probst wünschen wir alle noch ein recht langes, angenehmes Leben.

Inhaltsverzeichnis zur Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde.

XII. Jahrgang 1934.

I. Wissenschaftliche und populärwissenschaft-	2. Abbildungen und Kunstdruckbeilagen. Hef
liche Artikel. Alla domanda del. Sign. Leo Schreier	Adrianus Junius 1564
Unsere Leuchtpilze	Ist der Schusterpilz nicht einwandfrei essbar 46, 57, 73

Seite		Seite
Kultur der Shiitake 63	Marché aux champignons à Lausanne	52
Ludwig David Schweinitz 19	Pilzmarkt und Kontrolle der Stadt Zürich	1 45
Mittelalterliche Pilzkenntnis	10, 24,	143
Naturforscherfamilie Bauhin	8. Neuerscheinungen in der Literatur.	
Österreichische Mykologische Gesellschaft . 10 Pilzausstellungen im Jahre 1934 49		
Pilzausstellungen im Jahre 1934 49 Pilze als Lebensgemeinschafter 99	Atlas des champignons de l'Europe	
Pilze als Wetterpropheten	Ein neues Pilzkochbuch	
Pilzkunde im Altertum	Friesia, Pilzzeitschrift der nordischen Länder	
Pilzphotos ohne Photoapparat	Jakob E. Lange, Flora agaricina Danica.	
Pilzzeit	Kennst du den Pilz	
Raubbau an Speisepilzen	Schweizer Pilzbuch von Habersaat	135
Seltene Gäste 109	9. Gedichte.	
Speiselorchel ein giftkundliches Rätsel 62	Bald sind sie da	56
Steinpilz, Rotkappe und Champignon 114	Gewidmet dem Pilzklub Bremgarten	
Uber die Essbarkeit der Hexenpilze 122 Vom Kaiserling	Hab Dank. So schenkt nur Gott	
Vorsicht bei aufgewärmten Pilzgerichten 23	10. Verschiedenes.	
Zur Frage der Geniessbarkeit einiger Pilze 102		
Zur Frage der kleinen Eierschwämmchen . 96	Brief an die Redaktion	
Zwei handschriftliche Urkunden über Pilze. 111	Humor und Unterhaltung 136,	152
5. Berichte der Verbandsvereine und über	11. Küche.	
Pilzausstellungen.	Die Pilzverwertung in der Küche 56,	88
Bericht über die Generalversammlung in Zürich	12. Totentafel.	
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Basel 27		
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Thun 103 Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Win-	Hermann Staub, Hombrechtikon	145
terthur	13. Autoren und Mitarbeiter.	
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde	Benzoni Carlo, Chiasso	
Zürich	Bicherich G. & R.	
Pilzausstellung in Wien 151	Blaser Al., Derendingen	
Pilzausstellungen in Zürich 168	Dröge Ernst, Berlin	
Pilzschau des Pilzklubs Bremgarten 135	Flury E., Kappel (Sol.)	
Verein für Pilzkunde Biberist 70, 187	Grossenbacher, Hubersdorf	
Verein für Pilzkunde Wettingen 27	Habersaat E., Bern	
Zusammenkunft der Sektionen Bremgarten,	Hennig Br., Berlin	
Dietikon, Wettingen und Zürich auf dem	Herrfurth D., Königsbrück	
Altberg	Herter Dr., Uruguay	
	Kirschstein W., Berlin	
6. Publikationen von Verbandsvorstand, Wissen-	Konrad Dr. h. c., Neuenburg	
schaftlicher Kommission und Redaktion.	Lohwag Dr. H., Wien	
Avis an die Auslandsabonnenten 168	Lohwag Kurt, Wien	
Bericht über die Sitzung der Wissenschaft-	Neuhoff Dr. W., Königsberg	
lichen Kommission	Nüesch E., St. Gallen	
Der neue Verbandsvorstand	Nyffeler G., Basel	
Einladung zur Delegiertenversammlung 1	Passecker Dr. F., Wien	
Jahresbericht pro 1933 2	Pilat Dr. Albert, Prag	
Jahresbericht pro 1934 181	Preuss O., Berlin	
Mitteilung des Verbandsvorstandes. Mit	Rick J. Pater, Rio Grande do Sul	l
Protokoll	Schäffer J., Potsdam	
Röhrlingsschau	Schmidlin B., Liesberg Schönenberger J., Zürich	
7. Pilzkontrolle und Marktberichte.	Schreier Leo, Biberist	
•	Seidel, Görlitz	
Bericht über die Pilzkontrolle Solothurn . 39	de Siebenthal J., Genf	
Görlitzer Pilzmarkt	Thellung Dr. F., Winterthur	

Redaktionelle Mitteilung.

In erfreulicher Weise ist uns für Heft 12 wieder einmal so reichlich Stoff zugesandt worden, dass wir einiges für Januar und Februar 1935 zurückstellen mussten. Gleich-

wohl erwarten wir gerne Zusendung weiterer Manuskripte, um eine geschickte Zusammenstellung der Hefte zu ermöglichen.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BIBERIST UND UMGEBUNG

Museumsbesuch: Sonntag den 16. Dezember, vormittags, unter Führung von Dr. H. Mollet. Sammlung vor dem Museum. Beginn punkt 10 Uhr.

Ordentliche Monatszusammenkunft jeweils am ersten Samstagabend des Monats ab 20 Uhr im Lokal. Pilzberatung, kleinere Referate, freie Diskussion und Bücherausgabe. Am 5. Januar 1935 spricht Herr Dr. Mollet über den Artbegriff.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 17. Dezember 1934, abends 8 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock. Der Vorstand.

NB. Unseren werten Mitglieder diene zur Kenntnis, dass an Stelle der Bestimmungsabende nunmehr freie Zusammenkünfte stattfinden, die jeweils an den Monatsversammlungen beschlossen werden.

ZÜRICH

Die Monatsversammlung im Januar k. J. fällt aus!

An deren Stelle findet Montag den 14. Januar 1935, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof» ein Lichtbildervortrag statt, dessen Besuch wir den neueingetretenen Mitgliedern wärmstens empfehlen. Thema: Verwechslungsgefahren. Referent: Herr Willy Arndt.

Am ersten Sonntag nach Neujahr findet unser üblicher Familienbummel statt. Also am Sonntag den 6. Januar 1935 auf nach der «Frohen Aussicht» bei Oberrieden. Wir laden alle Mitglieder nebst Angehörigen zur Teilnahme freundlich ein.

Der Vorstand.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.				
BERN	BURGDORF	SOLOTHURN	ZURICH	
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Geseil- schafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Plizvereins – Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzireunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer Restaurant z. Brückenwage	
BREMGARTEN (AARGAU)	ST. GALLEN	WINTERTHUR		
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesell- schaftssaal. Lokal der Pilz- freunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Pilzfreunde treffen sich im (Grünen Baum) unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche ,, NEUECK ⁴⁶ nächste Nähe des V.o.l.G. u.d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Famille Moser-Hunziker, Haldenstr.		

